

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 5 (1866)

Register: Orts- und Personennamen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orts- und Personennamen.

A.

A bandman, Chuonrat, burger ze Mellingen 29.

Adelheit, Agnes und Chungel, die drei Kammerjungfern im Dienste der Königin Agnes zu Königsfelden 49.

Affo, Heinrich, und Uolrich Affo, sin fun 71, ihre Verweisung aus Zürich aufgehoben.

Agnes, Tochter Herzog, später König Albrechts, stellt Urkunden aus: als Königin von Ungarn no. IV, 1299 in Buda, S. 9.

als Königin Wittwe no. V, 1301 in Buda, S. 10.

XVIII 1318 Strassburg S. 31.

XXI 1318 " 38.

XXIX 1329 Königsfelden " 46.

XXX 1330 " " 47.

XXXVII 1332 " " 56.

XXXVIII 1333 Thun " 58.

XL 1335 Königsfelden " 61.

XLII 1337 " " 67.

XLVIII 1340 " " 75.

XLIX 1340 " " 80.

LI 1341 " " 84.

LVII 1343 " " 90.

LVIII 1344 " " 93.

LX 1345 " " 95.

LXI 1346 " " 96.

LXVI 1349 " " 103.

LXVII 1350 " " 104.

LXVIII 1350 " " 105.

LXX 1351 " " 108.

LXXII 1351 " " 110.

LXXVI 1351 " " 116.

LXXX 1354 " " 120.

LXXXIV 1355 " " 126.

LXXXV 1355 " " 127.

LXXXVIII 1357 " " 133.

XCII 1358 " " 141.

XCVIII 1359 " " 152.

XCIX 1359 Königsfelden S. 153.

C 1359 " " 154.

CVII 1362 " " 163.

Für Königin Agnes, Wittwe von Ungarn, urkunden :

1307, 13. Jan. Engelberg. Abt Rudolf I., geb. v. Winkelried No. X.

1310, 1. Mai. Zürich. Elisabeth röm. Königin, Wittwe Lüpolds I. von Oesterreich XII.

1312, 13. Oct. Wien. Herzog Lüpold I. v. Oesterr. XIV.

1314. Philipp, Bisch. v. Eichstet, geb. v. Ratsamhausen XV.

1321, 12. Dec. Königsf. Die Grafen Br. Egon v. Fürstenberg u. Rud. v. Hochberg XXII.

1325, 31. Aug. Engelb. Johann, Generalvikar v. Constanz LXXXV.

1331, 11. Dec. Wien. Herzog Otto v. Oesterr. S. 187.

1332, 25. Mai. Bremgarten. Pet. Tuchscherer, ein Burger XXXIV.

1333, 30. Jul. Basel. Heinr. v. Mumbaton, Burgvogt zu Dattenried XXXIX.

1334, 24. Aug. Brugg. Herzog Otto v. Oesterr. S. 188.

1340, 24. Jan. Kgsf. Herzog Friderich jun. v. Oesterr., Otto's Sohn XLVI.

1341, 22. Dec. Ritter Joh. v. Arwangen, Agnesens Diener L.

1343, 5. Febr. Brugg. Rüdeger Schenke, Schultheiss das. LIV.

1343, 17. Apr. Ritter Ludw. v. Ratholdsdorf LV.

1343, 22. Apr. Basel. Türing v. Ramstein, Domprobst LVI.

1345, 13. Dec. Herm. v. Landenberg, Landvogt LIX.

1348, 29. Jun. Basel. Bischof Johann das. LXIII.

1348, 7. Dec. Zürich. Abtissin Fides v. Klingen	LXV.	Alteheini 226, Berg- u. Waldmatten zu Unter-Lunkhofen.
1350, 14. Aug. Joh. Schulth. v. Waldshut, Landvogt	LXIX.	Altwis, Gerung von 151, der Königin Agnes Vogt auf dem Bözberge u. im österr. Hausamte Eigen.
1351, 8. Mai. Wien. Herzog Albrecht II. v. Oesterr.	LXXIII.	Amadeus, Comes Sabaudiae 119, verbündet mit Herzog Albrecht II. von Oesterreich, den Zürchern Krieg erklärend.
1351, 1. Oct. Zürich. Ritter Rud. Brun, Burgermeister	LXXIV.	Arau, die Stadt, nimmt die Königin Agnes und den Convent zu Königsfelden gegen fünf Schilling Pfenning jährlicher Steuer ins Burgerrecht auf 119.
1352, 27. Aug. Kgsf. Schulth. u. Rath v. Arau	LXXIX.	Arberg, Graf Peter von 75. 76. 80.
1354, 10. Dec. Baden. Joh. Zwicker, Schulth.	LXXXII.	Arburg, Haus sammt Hofstatt und Thurm auf dem Schlosse von Lenzburg 182, dem Geschl. Schulthess daselbst zu ewigem Lehen vergabt.
1357, 29. Sept. Engelberg. Abt Heinrich III. das.	XXCIX.	Arburg, Ruodolf Freiher von 21. 42, dessen gleichnamiger Sohn steht wegen des Hofs zu Tegernau in Zwist mit dem Abt von Rüti 107. Dessen beide Söhne Rudolf und Leupolt in Zwist mit dem Abt von Muri 161. Freiher Lütold von Arburg 169.
1357, 16. Sept. Basel. Der bischöfl. Official das.	XC.	Arwangen, Johan. miles, dictus de 43. 54, österreich. Landvogt auf dem Schwarzwald 79. gewesener Vogt zu Rotenburg u. Vertreter des Klosters Cappel gegenüber seinem Amtsnachfolger 83. Klösterling in St. Urban 86. Verena, seine Ehefrau 104.
1358, 25. Sept. Basel. Ritter Conr. v. Berenvels, Obmann	XCIV.	
1358, 20. Nov. Wien. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr.	XCV.	
1359, 5. Merz. Brugg. Gerung Altwis, Agnesens Vogt	XCVII.	
1360, 5. Jan. Wien. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr.	CIII.	
1360, 8. Jan. Wien. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr.	CIV.	
1361, 4. Apr. Brugg. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr.	CV.	
1363, 28. Merz. Brugg. Wernh. Glunsing, Schulth. das.	CVIII.	
1363, 11. Juli. Kgsf. Die Ritter von Trostberg	CX.	
1364, 18. Febr. Solothurn. Graf Joh. v. Froburg, Landvogt	CXII.	
Albrecht II., Herzog v. Oesterreich, schirmt des Klosters Frauenthal Privilegien 68. Verwandter des Freiherrn Friedrich von Bussnang 71. Gesühnt mit der Stadt Bern 75. Diesen Frieden mit Bern auch zwischen seinen herzoglichen Vetttern bestätigend 84. Gesühnt mit Zürich und den Vierwaldstätten 116. Das Burgrecht von Aarau ertheilend 120. Macht die Hinterlassenschaft der Priesterschaft im Aargau steuerfrei 126.		
Alpnach, Güter daselbst des Conventes in Engelberg 17.		

B.

Baden, das Stadtspital daselbst von Königin Agnes gestiftet 122. 154. Baldeck, her Hartman von 13. Balm, Peter v., Schultheiss von Bern 114. 117. Bärhau, Grabfeld in d. Gem.-Waldung von Unter-Lunkhofen 225. 226. Bern, die Stadt, gesühnt mit Herzog Albrecht II. v. Oesterreich 75; geht Waffenstillstand mit der Stadt Freiburg ein, 80.

Bilgeri, Johans, den man nemmet Schülfo 71, Bürger v. Zürich, der Stadt verwiesen, wieder aufgenommen.

Birbomfdorf, her Niclaus, kilchherre von 29. Dorf u. Kirchensatz Birmenstorf nebst den einzelnen Hofstätten, Leuten, Schuppen und Wäldern um 1202 Gl. vom Ritter von Trostberg an Königin Agnes verkauft 171.

Direlof die öwe ze 191, erkaufst von Königin Elisabeth ans Stift Königsfelden.

Bistig 201, Stadtpfarrer zu Luzern, führt im ersten Villmergner Treffen die Sturmcolonne 204. 214.

Blitzinbuoch 253, Grenzwald ob Lunkhofen.

Bruder Niclaus von Bischofszell, der Barfüsser, angebl. Gegner der Königin Agnes, wirklicher Zeuge beider von ihr in Königsfelden 1321 gemachten Käufen 186. 187.

Brugga 44, Stadt Brugg. Der Kirchensatz der dortigen Pfarrkirche wird ans Kloster Königsfelden verschenkt 157.

Brun, Rudolf, ritter, burgermeister der statt Zürich 103. 113.

Bubenberg, Joh. von 169.

Buchegg, Graf Hug von, Oheim der Grafen Rud. u. Jak. v. Nidau 79.

Burkard von Frick, Meister, Verfasser des Königfeldner Copial-

buchs, des Habsburg - österreich.

Urbars, Kanzler b. König Albrecht, den Königinnen Elisabeth u. Agnes und dem Herzog Leopold 14. 15. 23. 25.

Buttinkon, Bütikon, Ulrich v., Ritter, genannt der Lieblos 22. 66, Oheim der Wittwe des bei Morgarten gefallenen Rud. v. Landenberg 29. 30. Rudolf v. Bütikon, Comthur in Klingnau 43. Dmn. Johannes de Bütichon, miles, et Hartmannus de Büt. armiger 44. Joh. v. Bütikon, pfleger im

Ergow 161. Wernher v. Büttikon 169. Joh. u. Walther, ritter v. 350.

C.

Cibus, Name einer römischen Töpferfamilie 341.

D.

Dachsenlei 225, Waldparzelle von Unter-Lunkhofen.

Dägerlin 201, Theil der Almende von Sarmenstorf, Sammelplatz der Luzerner Truppen beim Villmergner Treffen.

Degrang, Tägerig 35.

Diessenhofen, Meister Conrad de 6. Das Kloster Katharinenthal daselbst 120. Johan, der truhfesse von 149.

Dietrich von Lenzburg, Techan von Windesch 45. 54.

Dietwil und Dietenstal, Güter daselbst ans Kloster Gnadenthal vergabt 35.

Dintikon, Pfarre Ammerswil, reformirtes Dorf an der Grenze der kathol. Freienämter, wird nach dem ersten Villmergner Treffen von den Offizieren der Freienämter verbrannt. Claus, ihres Landvogts Diener, führt und der Luzerner Hauptmann J. Amrhin kommandirt sie 205. 215.

E.

Egliswile 48.

Eichhalden, der nieder teil unter der Habsburg mit dem nüwgerüt, 1359 von den Truchseszen von Wildeck an Königsfelden verkauft 151. 155. Die Bestätigungs-urkunde vom J. 1359 durch Herzog Rudolf, bei Lichnowsky IV, Urk. no. 80.

Ellerbach, Burchart von, Landvogt der Herzoge von Oesterreich 79. 80. 82. 85.

Elisabeth, röm. Königin, vergabt den Klosterfrauen zu Engelberg

Güter zu Obwalden 16. 17. ver-schreibt dem edeln Rudolf v. Arburg eine Heimsteuer 21. vergabt an das von ihr begonnene Stift Königsfelden 24. Stieftochter der Königin Agnes und Conventschwester im Kloster zu Töss 38. Ihre letztwilligen Be-stimmungen 191.

Endueld 47, mit Kirchensatz und Gütern aus dem Besitze des Abtes zu Dissentis ans Stift Königsfelden verkauft.

Engelberg, Convent in Unter-walden 16.

Eptingen, Bitterlin Gotfried, edelknecht v. 88. tritt den Bitter-linshof zu Basel an Königin Agnes ab, die ihn für ihren Notar Johann v. Kandern in eine dem Königs-feldner Stift heimfallende Kaplans-pfründe verwandelt 89.

Erlach, Hans Jak. von, komman-dirender Feldoberst der Berner Truppen im ersten Villmergner Treffen; verliert bei der Niederlage einen Theil seiner Feldkanzlei 205.

Erlinspach, die Vogtei daselbst, von Herzog Albrecht den Edeln von Kienberg und von Chüngstein als Lehen gegeben, wird von ihm erblich ans Stift Königsfelden über-tragen 118. Dem Leutpriester und Klostermeier daselbst schenkt Aarau das Bürgerrecht 119. Erlinsbacher vorgeschiedliche Schädel 298.

F.

Farwangen, die angeblich in der Blutrache zerstörte Burg 18. 19. 20. 21. Die Höfe zu Farwangen u. deren Zins, nach dem Habsb.-österreich. Urbar 20.

Feer, Luzerner Hauptmann u. Stuck-meister im Villmergner Treffen 203.

Frick, her ritter Lütold von 151.

Friedrich, Herzog von Oesterreich (mit der leeren Tasche), begeht bei der Tagsatzung sicheres Geleite zu

einer selv Sechzig zu machenden Badenfahrt 184.

Frobburg, Graf Johann von 169, österreich. Landvogt 177.

Frömbis, Wernher, v. Aarau 350.

G.

Gebilstorf 51, Hof und Kirchensatz daselbst an Königsfelden vergabt. Erleichterung der Widumsbauern, Widmer, daselbst 188.

Gefler, Heinrich, mit Gütern zu Degrang, Tägerig 35. her Hein-rich der Gaessler 66, Injurien-handel wegen seiner zu Luzern ver-suchten Einbürgerung. Ulrich der Gefler und Heinrich sin sun verkaufen an Königin Agnes um 60 Mark Hof und Kirchensatz zu Gösslikon 153.

Glunsing, Wernher, Schultheiss zu Brugg, an der Statt der Königin Agnes Gericht haltend 164. 174.

Goflicon, Hof und Kirchensatz zu Gösslikon, gewesenes Eigenthum der Gessler, wird von Königin Agnes dem Spital zu Baden geschenkt 152.

Grenikon 47. 48. Güter zu Gränichen vom Stift Königsfelden dem Vogt Rüdiger abgekauft.

Griessenberg, Heinr. von 22.

Grüeis 81, die Grafen von Greyerz, Kriegsgefangene Berns.

Grützenberg, Anhöhe im Süden des Dorfes Farwangen, angebliche Standstelle einer gleichnamigen Burg und Stadt 19.

H.

Habsburg, Graf Rudolf von 13.

14. 22. Albertus comes de Habisburg, Rudolfus comes de Habspurch, lantgravius Alsatiae 67. Rudolfus et Friedericus de Habspurch 68. Joh. Rud. u. Gotfried, Grafen Johanns fünf von Habsburg-Lau-fenburg 100. Johann u. Rudolf,

die Grafen v. H., liefern der Stadt Florenz um je 4000 Gl. Handgeld acht Fahnen Söldner 175. Graf Hans von Habsb.-Laufenb. 122. Graf Rudolf 169.

Haim (Aimon), Graf von Saffö (Savoyen) 58.

Halwil, Rudolf, miles de 22. 41. Udelhildis de Burgastein, relictus sua 41. Elisabeth v. H. Abtissin zu Frauental 44.

Joh. v. H. ritter, sichert das Kloster Frauental vor den Pfründneransprüchen seiner Leibeignen zu Hägglingen 44; Güter zu Halwil von dem Ritter Müller von Zürich ans Stift Königsfelden verkauft 48; Joh. v. H., Ritter, österr. Landvogt im Aargau 45; Hofmeister des Herzogs Friedrich 73; Pfleger im Suntgau 60. Her Hemman v. H. 169.

Hegglingen, Ulrich der meier von, und sine tochter 44, Leib-eigene des Joh. v. Halwil.

Heidengässli, Heidenweg 241, Kirch- und Grabweg bei Unter-Lunkhofen.

Heiligenberg mit den erbären herren 39, Convent b. Winterthur.

Hentschinkon, Königsfeldner Klostergüter daselbst 41. Hentzinkon 48. 104.

Hilfikon 48. 201.

Himmelreich 202, Feldstrecke unterhalb Hilfikon.— Hügel b. Mühlau, mit Resten eines römischen Wohnhauses 333.

Hinderlappen 48, Interlaken im bern. Oberlande.

Homberg, Wernher u. Ludwig, Grafen von 12. 13. 14.

Homburg, her Burkart u. Cunrad, gebrüder; Ulrich von 149.

Husen 48, Dorf Hausen, Pfarre Windisch, ein Gut des Ritters Wernher von Wolen, erkaufst für Königsfelden.

I.

Ymer Graf v. Strassberg 114. 115. 117. 121. 169.

Isenburg, Heiur. v., Hauptmann und Pfleger der Herzoge Albrecht, Friedrich u. Leupold v. Oesterreich 84. 85.

K.

Kandern, Johann von, 87. Caplan zu Basel, und Notar der Königin Agnes 88. 89. 99. 161. 162.

Kegefwil, Güter daselbst des Convents Engelberg 17; benannt nach Rüdolf des Chegers 1282. Kopp Urk. 1, pg. 26.

Kessimoos, Grabstätte der in dem ersten Villmergner Treffen Gefallenen 208.

Keyser, Beat. Jak., Pfarrer zu Villmergen, angeblicher Verfasser des Schlachtberichtes u. des Schlachtliedes von 1656, 193. 213. 214.

Chien, her Philipp von 114. 117.

Chimberg, her von 14. Chyenberg der Ort 118, von Herzog Albrecht II. ans Stift Königsfelden geschenkt.

Kleinkinderstein bei U. Lunkhofen 296; bei Wölfliswil 297. Fänenstein 295.

Klingenberg, Heinricus de, episcop. Constant. 6. 7.

Kölinkon, Königsfeldner Klostergüter daselbst 41.

Kriegsherrentannen 225, Landesmarke.

Kulumbrowe, Dorf Kulmerau 350.

Küngesuelt, Stift Königsfelden bei Brugg 31.

Küngstein 118, Schloss Königstein bei Küttigen, von Herz. Albrecht II. dem Stift Königsfelden geschenkt.

Küttingen, Dorf bei Aarau 350.

Kyburg, Graf Eberhard von, und Graf Hartmann sein Sohn 75. 76. 77, in Fehde mit Bern um die Stadt Thun. Graf Hartmann, Landgraf in Burgund 166. Die Vo-

rigen nebst Egon, Johann und Berchtold verkaufen Stadt und Feste zu Burgdorf, Oltingen u. ihre Rechte zu Thun an Oesterreich 166. Deren drei Schwestern 169.

L.

Landenbergh, Rudolf v., Vogt zu Kyburg, bei Morgarten gefallen 29. Hamann v., österreich. Landeshauptmann im Aargau u. Thurgau 90. Hermann v. 95. Herman von der Breiten Landenberg 169. Ulrich v. L., Stiftsprobst in Münster 349. Landherrenstöckli 225, Landesmarke. Langelen bei Villmergen 195, Aufstellungsgegend d. Berner Truppen im ersten Villmergner Treffen. Laupen 240, Flurzelge von Unter-Lunkhofen.

Leupold I. Herzog von Oesterreich, vergab den Nonnen zu Tæzze 24. Liebegg, Rudolfus de, canonicus Beronensis, poeta 7. 8. Johann von, der Jüngere 66. Hemman von 352.

Lind, am Linde die Müli, Hofstatt zu Birmenstorf 173. Litzibuch 225, Zürich-aargauische Landesgrenze.

Ludwig der Baier schirmt die Johanniter im Besitze der Güter des Templerordens 40.

Lunkhofen, urkndl. Formen dieses Ortsnamens 220—224. 332. Bedeutung des Namens 224.

Luternowe, Heinrich von 66.

M.

Madelfwil, in dem dorfe ze 54. Madischwil im Oberaargau. Meiengrün 194, Berghöhe bei Hägglingen, belangreich bei der ersten Villmergner Schlacht. Mordkriegshau 225, Lunkhofner Gem.-Waldung. Mülinon, Egbrecht v., ritter 174.

Müller von Zürich, ritter 48, Güter von ihm zu Halwile, Hilsinkon, Vilmeringen und Hentzinkon erkauf ans Stift Königsfelden. Gotfried, ritter 149.

Mürgen 240. 242, Flurzelge von Unter-Lunkhofen.

Mucheim 48. Muheim, Bez. Kulm. Mutenz, der Hof, die drei Burgen, die Kirche und die Hard, in Basel-land 12.

N.

Nidau, die Grafen Jakob und Rudolf von, Grafen Rudolfs Söhne 75. 76. 78, gesühnt mit der Stadt Bern. — Rudolf v. Nidau 169.

Nünlist, Wernher, von Aarau, Custos in Zofingen; Uolrich Nünlist, miles 351.

O.

Oberar, der Hof um 80 Mark Silbers von Königin Elisabeth ans Stift Königsfelden erkauf 191.

Oberechart 173, lies Obere Hart (jetzige Häusergruppe auf der Höhe gegen die Baldegg, zur Pfarrei Birmenstorf gehörend). Dieser Hof gehörte der Königin Agnes.

Ostra, Hemman, edelknecht von 174.

P.

Paris, vulgo Pæris 26, abbatia in Vogeso, trium horarum spatio a Colmaria. Neugart, Cod. Dipl. no. 1069. Abt daselbst war um 1300 Philipp von Rathsamhausen, Beichtiger König Albrechts, 26.

Pfyffer, Junker Ludw., Luzerner Hauptmann im ersten Villmergner Treffen 194. Junker Christoph Pfyffer, Pannerherr, und Rittmeister Pfyffer 202.

Philipp von Rathsamhausen, Bischof von Eichstädt, Beichtiger König Albrechts, widmet der Königin Agnes eine handschriftliche Legende der hl. Walburgis 25.

Phoso, Johannes Schafli 71,
Bürger von Zürich, verbannt und
wieder aufgenommen.

Prühunt, Heinrich, von Zürich,
durch Mitbürger erschlagen, die
deshalb der Blutrache gesetzlich
blossgestellt bleiben 72.

Pülle 52. 108, Apulien.

Pulverstampfe 243, Flurname bei
Unter-Lunkhofen.

R.

Ramstein, Thuring Freiherr v.,
Domprobst zu Basel 89. 90.

Raprechtswil, Heinrich der Am-
mann von 13. Die alte Burg
der Stadt gebrochen 114. Des Ortes
Neutralität aufkündend 121.

Rinach, Jak. v., Probst zu Bero-
münster 124. ritter Joh. v. 174.
ritter Wernher v. 349. ritter
Ulrich und Cuno v. 350.

Rintschuh, Conrad v. Alpnach
17.

Rore, Heinrich v., Ritter und
Schultheisse ze Arowe 45.

Rosengarten 240. 254, Namen alter
Friedhöfe.

Roterwile 48, Rottischwil, Bez.
Muri.

Rubifwile 48, Güter daselbst vom
Kloster St. Urban an das in Königs-
felden verkauft.

Rüchacker 226. 242, Bergfelder mit
Kegelgräbern in Unter-Lunkhofen.

Ruodâ, ritter Hartmann von,
349. ritter Joh. v. 351. [Aarg.
Ortsbürgerschaft Schlossrued.]

Rütti, Hof b. Gränichen, 1343 durch
Königin Agnes von Rüdiger Schenk,
Schultheissen zu Brugg, zu kirch-
lichen Stiftungen erkaufte 103.

S.

Sarmenstorf, den Hof daselbst der
Brüder Johann u. Klaus von Masch-
wanden, Bürger zu Bremgarten,
kaufte Königin Agnes ans Stift Kö-
nigsfelden 153.

Sauenwil, Rudolf v. (Safenwil),
Zeuge 23.

Savoyen, Amadeus Graf von 119.

Schanze, Lokalname heidnischer
Kegelgräber 228.

Scharnachtal, Cunrat von Bern
110. Edelknecht und Vogt zu Mül-
linen 111.

Schelmenacher 203, Stelle des Auf-
marsches der Berner Truppen beim
ersten Villmergner Treffen.

Schenkenberg, der edel Rü-
deger, Schenk von 45. Schult-
heisse ze Brugge 87.

Scherentz, Dorf Scherz 165, Be-
sitzthümer des Klosters Wittichen
daselbst.

Schultheiss Cuonrat, v. Lenzburg,
Vater d. Bischofs Johann von Brixen,
erhält mit seinen Söhnen Ulrich und
Heinrich und deren Nachkommen
den Thurm nebst Haus und Hofstatt
des Schlosses Lenzburg, den man
nennt Arburg, als steuerfreies
Burglehen und almendgenössischen
Wohnsitz 182.

Schwarzburg, Albert von, Jo-
hanniter-Grossprior 40.

Schwarzhaus 242, angebl. Berg-
schloss zu Unter-Lunkhofen.

Schwarzwasser 225, Gem.-Wald
u. Bergquelle zu Unter-Lunkhofen.

Seengen, Heinr. vnd Johann v.,
gebrüder, besitzen Hof u. Kirchen-
satz zu Wolenschwil als Lehen und
übergeben es ans Stift Königsfelden
100.

Slatt, in dem Slatte, Hofstatt zu
Birmenstorf 172.

Solothurn, vertragsgemäss des Kai-
sers und seiner Vögte offner Ort in
deren persönlich gegen die Eidge-
nossen geführten Kriegen 85.

Sonnenberg, Junker Ludwig v.
194, Luzerner Hauptm. beim ersten
Villmergner Treffen; sein Sohn
Junker Alphons 202. 204 führt
ebenda den Sturmhaufen.

Steinmüri, Hügel an der Ostseite

des Dorfes Farwangen, mit Ueberresten römischer Niederlassung 19.
Stovfen, die kirche ze 31. Stöffen 62, Staufberg bei Lenzburg.
Strîmatte 43, einige im Zofinger Bann gelegene, wegen Eigenthumsrecht zwischen St. Urban und der Zofinger Probstei streitige Güter.
Styber, Nicolaus der, von Arau, Zeuge 45. Elizabet Stieberin von Arau 350. Conr., Joh. et Ulr. Stieber 351.
Sulzer, Heinrich, edelknecht, östrich. Amptmann ze Kyburg 107.
Suren, Dorf bei Aarau 349.

T.

Teck, herzog Friderich von, oberster Hauptmann u. österreich. landvogt ze Ergow 160.
Tegernow 107, Tägernau der Hof und das Niedergericht daselbst wird von Junker Rudolf v. Arburg angesprochen und dem Kloster Rüti zugesprochen.
Tegervelt, der hof bi der kilchen ze, den Walther under der Linden buwet 74; wird von Königin Agnes dem Collegiatstifte von Zurzach vergabt 93; Johans Tegervelt, Bürger zu Brugg 165.
Thune, die Stadt, streitig zwischen dem Grafen Eberhard von Kyburg und der Stadt Bern 76. Die gräflich Kyburgischen Anrechte daselbst an Oesterreich verkauft 166, und desgleichen an Bern 170.
Totinkon, Arnold v. 28.
Trostberg, her Rudolf der hofmeister von, 13. 14. 22. herr Jacob v. Trostberg 66. Rudolf und Johann von Trostberg; des Letztern Söhne heissen abermals Ruodolf und Hans und verkaufen Dorf und Kirchensatz zu Birmenstorf an Königin Agnes 171. Der von Trosberg 243. Joh. v. Trosberg 244.

Trostburg zu Unter-Lunkhofen; Namenserklärung 243. 244.
Trutmann, Antoni, aus dem Aargau 70; versucht den gefangenen Herzog Friedrich zu befreien 343; Trutmanns Aarauer Genealogie 349.
Tschudi, Berner Artilleriehauptmann im ersten Villmergner Treffen, bleibt in der Action unthätig und ergreift die Flucht 205.

U.

Undersewen die vesti, Eigenthum des Freih. von Weissenburg des Alten 76.
Urselingen, herzog Rainold von 147. Der Herzoge von Urslingen Stammbaum 150.

V.

Varwang mit den Hofstätten Wibfisguot und Heinrichs ze der Linden, ist vom Haus Habsburg versetzt dem Ritter von Arwangen 20.
Verena, die heilige. Reliquien von ihr sind erst seit 1347 in der Stiftskirche zu Zurzach deponirt 98. Den Verenatag 1325 als einen halbdoppelten zu feiern, wird 1325 im Stifte Engelberg beschlossen 130. Verena-Reliquien, 1357 gestiftet v. Königin Agnes in der Königsfeldner Kirche 133.

Vilmeringen, Hartman von, Schultheisse 29. Güter daselbst von dem Ritter Müller von Zürich verkauft ans Stift Königfelden 48. **Gerung von Vilmaringen**, Vogt auf dem Bözberg 174. Wernher von, 350.

W.

Walhen 198. 200, Welsche, hier Waatländer.
Walter, der Dekan von Windisch 23. 45. 46.
Wartenberg, die drei Burgen bei Mutenz in Baselland 12. 13.
Weagi 114. 115, bei Rapperswil,

wird in Wurstisens Chronik 27 bei der Wiederholung desselben Eigentumsstreites die Gegne in der Wegy genannt. 1358 wird von Graf Gotfr. v. Habsburg die zerstörte Veste Alt-Rapperswil sammt der March und der Wägi an die östr. Herzoge Rud., Friedr., Alb. u. Leopold verkauft. Lichnowsky, Gesch. des Hauses Habsburg IV, Urk. no. 4. Ebendas. Urk. v. J. 1376, 22. April wird die Wägi Die Wag genannt und bezeichnet also eine örtliche Fischenz im dortigen See.
 Weinvelt, die Burg sammt Hofstatt und Weingärten 71.
 Wessenberg, Bantlion der elterl. edelknecht von 174.
 Wibfisguot, Hofst. b. Farwangen 20.
 Wildegg, Wernher der truchseß von 155. Hartman dessen Sohn 151. 155. Hartmanns des truchseßens wittib 155. Ulrich und Albrecht deren Söhne 151. 155.
 Wirz, Joh. Jak., v. Nidwalden, Landvogt der Freienämter, bei dem Villmergner Treffen im luzernischen Generalstab 202.

Wiffemburg, Johann u. Rudolf herren von, 75. 76. Der Alt von Wiffemburg 76.
 Wittichen, Kloster der Clarissinnen auf dem Schwarzwald, hat Güter zu aargau. Scherz 164.
 Wolen, herWernher v., Schultheize 23. ritter Werner von Wolen 45. 48. Cuonrat von Wolen 151.
 Wolofwile, Wolefwile, hof und kilchenfatz, samt gericht, twing und bann deßselben hof habend die Brüder Heinrich u. Ulrich von Rüssegger von Habsb.-Laufenburg zu Lehen 100.

Z.

Zavoy, Graf Ludwig v. (Savoyen) 81. 82; in Fehde mit dem Bischof von Lausanne, und vertragen mit der Stadt Freiburg.
 Zurlauben, Beat Jak., Schultheiss von Luzern 201, nachmals Landeshauptmann der Freienämter u. eques Militiae aureatæ 211; sein Sohn Feldobrist und Landschreiber der Freienämter 194. 201.